

I.

Vorwort.

Endlich sind wir im Stande, das bereits im Anfange dieses Jahres angekündigte Adressbuch für Solingen und die Gemeinden Dorp, Gräfrath, Höhscheid, Merscheid und Wald, das nicht nur die Namen, Gewerbe und Wohnungsangabe sämmtlicher selbstständigen Einwohner Solingens, sondern auch die Adressen der Geschäftsleute, Beamten zc. der genannten Gemeinden enthält, erscheinen zu lassen. Trotz der großen Schwierigkeiten, die mit der Aufstellung eines Adressbuches für sechs Gemeinden verbunden sind, und trotz der mangelhaften Theilnahme an der Subscription, sind wir unserm Vorsatze doch in der Ueberzeugung treu geblieben, daß ein solches Adressbuch bei der Ausdehnung der hiesigen Industrie, die in Folge der Solingen endlich zu Theil gewordenen Eisenbahnverbindung sich jetzt nur um so glänzender entwickeln wird, ein höchst dringendes Bedürfniß ist, und wesentlich zur Hebung der Industrie beitragen kann. Das Adressbuch wird nicht nur für die vielen sich hier einfindenden Geschäftsreisenden sich als treuer Wegweiser bewähren, sondern sich auch für die gesammte Bevölkerung als nützlich herausstellen. Sollten sich trotz aller unserer Anstrengung hier und da Irrthümer eingeschlichen haben, so bitten wir im Voraus für dieselben um gütige Nachsicht, die man uns gewiß um so williger gewähren wird, wenn man berücksichtigt, daß ein solches Werk um so weniger ganz vollkommen hergestellt werden kann, als es das erste vollständige Adressbuch für Solingen ist. Wir rechnen auf eine freundliche Aufnahme desselben und darauf, daß die sich mehr und mehr verbreitende Ueberzeugung von der Nothwendigkeit und dem Nutzen eines solchen Adressbuches für unsere Industrie, eine Erneuerung desselben von drei zu drei Jahren erforderlich machen wird. Wenn diese Hoffnung sich nicht als trügerisch herausstellt, so kann dann nicht blos etwa bestehenden Mängeln gründlich abgeholfen werden, sondern es wird dann auch möglich sein, dasselbe zu einem billigeren Preise herzustellen, als diesmal.

So veröffentlichen wir dieses Adressbuch, für das wir wiederholt um freundliche Aufnahme bitten, mit dem aufrichtigen Wunsche, daß dasselbe sich für die Interessen der Industrie in Solingen und der Umgegend als recht vortheilhaft herausstellen und zu einer immer glänzenderen Entwicklung derselben beitragen möge.

Solingen, im August 1869.

H. J. Hoffmann'sche Buchdruckerei.
